

3. Zertifikatskurs zur Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das infans-Konzept der Frühpädagogik

Im März 2011 startet der dritte *infans*-Zertifikatskurs für Multiplikator/inn/en. Eine Reihe von Interessent/inn/en sind bereits bei uns registriert und werde gesondert informiert. Alle anderen können sich per e-mail bei uns in die Liste eintragen lassen und erhalten nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten die Unterlagen für eine verbindliche Anmeldung zugeschickt.

Zielgruppen

- Die Fortbildung richtet sich vorrangig an:
 - Fachberater/innen und Fortbildner/innen im Bereich Kindertageseinrichtungen, die in der eigenen Beratungs- und Fortbildungstätigkeit bereits über Erfahrungen mit dem infans-Konzept verfügen
 - Leiterinnen und Erzieherinnen aus Kindertageseinrichtungen, die bereits Fortbildungen zum infans-Konzept anbieten
 - Lehrkräfte an Erzieherfachschulen, die in ihrer Lehrtätigkeit bereits Erfahrungen mit dem infans-Konzept gesammelt haben
 - Daneben können sich auch Interessenten/ Interessentinnen bewerben, die als Fachberater/innen oder Fortbildner/innen das infans-Konzept in ihr Fortbildungs- und Beratungsangebot aufnehmen oder als Leiter/innen von Kindertagesstätten zukünftig Fortbildungen zum infans-Konzept anbieten wollen.

Ziele

Nach Abschluss des Kurses

- haben sich die Multiplikator/inn/en die einzelnen Handlungsschritte des infans-Konzepts anverwandelt und sind vertraut mit der Handhabung der Instrumente,
- kennen die Multiplikator/inn/en die theoretischen Hintergründe des infans-Konzepts, insbesondere:
 - das Bildungs- und Erziehungsverständnis des Konzepts
 - die wissenschaftliche Basis der Instrumente und Auswertungsverfahrenund sind in der Lage, diese Kenntnisse in ihr Fortbildungs- und Beratungsangebot zu integrieren.
- sind die Multiplikatorinnen in der Lage, das infans-Konzept in die bildungspolitische Landschaft der BRD einzuordnen.
- verstehen die Multiplikatorinnen, dass Kindertageseinrichtungen nur als lernende Organisationen auf hohem Niveau arbeiten können und berücksichtigen die individuellen Formen der Anverwandlung des Konzepts und
- sind sensibilisiert für mögliche Krisen in Kitateams, die während der Umstellung der pädagogischen Arbeit auf das infans-Konzept auftreten können
- sind die Multiplikator/inn/en in der Lage
 - Einführungs- und Informationsveranstaltungen zum infans-Konzept durchzuführen,
 - längerfristige Prozesse der Umsetzung des Konzepts in einzelnen Kindertageseinrichtungen zu begleiten und zu coachen
 - Fortbildungs- und Lehreinheiten zum infans-Konzept teilnehmerorientiert zu entwickeln.
 - das infans-Konzept mit/bei einem Träger von Kindertageseinrichtungen längerfristig prozessbegleitend (Workshops, Arbeitskreise) zu initiieren, zu begleiten und beratend tätig zu sein.

Philosophie des Qualifizierungsangebots

Dem Bildungsverständnis des infans-Konzepts folgend, verstehen wir die Teilnehmer/inne/n der Qualifizierung als sich bildende Subjekte, die sich die Inhalte der Module auf ihre je eigene Art anverwandeln und ihr Wissen im Dialog und fachlichen Diskurs mit anderen selbst konstruieren. Entsprechend wird den individuellen Bildungsprozessen hohe Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Die Inhalte der einzelnen Module des Konzepts werden in einem Prozess des gemeinsamen forschenden Lernens bearbeitet. Inhalte und Vorgehensweisen des Kurses können einvernehmlich modifiziert werden.

Rahmen und Konditionen

Struktur der Qualifizierung

Der Zertifikatskurs orientiert sich in der thematischen Gliederung an den Modulen des infans-Konzepts. Er umfasst den theoretischen Hintergrund des Konzepts, Schritte der Implementierung in der Praxis und die Reflexion der individuellen Erfahrungen der Multiplikator/inn/en in den Praxiseinheiten.

Präsenztage sind kombiniert mit Elementen des E-Learnings. Die Praxiseinheiten mit Kindertagesstättenteams oder Arbeitsgruppen zum infans-Konzept und die kollegialen Reflexionsgruppen sind verbindliche Teile des Kurses.

Gesamtumfang: ca. 420 Stunden

Teilnahmevoraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulabschluss, mindestens 5jährige Berufserfahrung im Bereich Kindertageseinrichtungen.

Zu Beginn des Kurses weisen alle Teilnehmerinnen Vereinbarungen mit Praxiseinrichtungen oder –gruppen nach, mit denen sie die Umsetzung des Konzepts erproben.

Kompetenznachweise

- Erstellen eines Zwischenberichts zur Praxisarbeit.
- Abschlussarbeit, aus der zu ersehen ist, dass die TN am Kurs zu einem vertieften Verständnis des Konzepts geführt hat. Das Praxisprojekt ist Bestandteil der Abschlussarbeit.
- Colloquium

Zertifikat

Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikats ist

- die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Zertifikatskurses
- die Umsetzung der Praxiseinheiten
- Erstellen eines Zwischenbericht
- Abschlussarbeit
- Teilnahme am Colloquium

